

Infobrief 2/2024

Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“ (LggK)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe am Landesprogramm ggK Beteiligte,
liebe Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen mit dem Infobrief 2/2024 erneut Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten des Landesprogramms geben zu können.

Im ersten Teil des Infobriefs berichten wir von Neuigkeiten und aktuellen Entwicklungen im Landesprogramm. Anschließend werden die Aktivitäten rund um die aktuelle Umsetzung des LggK thematisiert. Im dritten Teil informieren wir Sie über das Projekt Praxisunterstützung für Kitas und Familien aus GI-Gebieten, welches im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung Stadtentwicklung und der [ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative](#) entstanden ist. Zudem erhalten Sie Informationen zu flankierenden vergangenen und geplanten Fachveranstaltungen. Wir bedanken uns zudem für den Fachbeitrag der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung e.V., die Sie zu aktuellen Ernährungsfragen informiert.

Neben dem Infobrief erhalten Sie auf der **Website des Landesprogramms** in der Rubrik [Aktuelles](#) jederzeit Einblick in die Aktivitäten des Landesprogramms.

Die aktuellsten [Kontaktdaten der Bezirks- und Landeskoordinator:innen](#) und ein [Interessenbekundungsformular](#) für die **Teilnahme an der achten Umsetzungsphase** (01/2026 - 12/2027) sind ebenfalls auf der Website zu finden.

Die Landeskoordination bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Viel Freude beim Lesen.

Ihre Landeskoordination



Inhalt

Entwicklungen und News im LggK	3
Neuer Kooperationspartner.....	3
Stand der Programmevaluation	3
Unterzeichnungsveranstaltung zum Start der Umsetzungsphase VIII	3
Start einer neuen Kooperation! Aufbau von Praxisunterstützungskitas und -angeboten zur Förderung von Kitas und Familien aus GI-Gebieten.....	3
Das LggK als Modellprojekt für die Kindertagespflege.....	4
Save the Date: 12. Nachhaltigkeitsfachtag zum Thema “Seelische Gesundheit”	4
Aktueller Stand zur Umsetzung des LggK.....	5
Multiplikator:innenschulungen zum online-Befragungstool erfolgreich durchgeführt.....	5
Strategische Steuerungssitzung, AG-Bezirkskoordination und Netzwerktreffen der Prozessbegleiter:innen zur Qualitätssicherung:	6
Praxisunterstützung für Kitas und Familien aus GI-Gebieten.....	7
Aufbau von Praxisunterstützungskitas (Puks)	7
Resilienz & seelische Gesundheit von Kindern fördern in Kooperation mit NACOA Deutschland e.V. (Fluffi-Klub).....	8
Gesund von der Kita in die Schule	8
Förderung der Weiterbildung Schatzsuche für Kitas in benachteiligten Gebieten.....	9
Themenbezogene Fachveranstaltungen und Kooperationen.....	10
Angebote und Kooperationen zum Thema Ernährungsbildung und Verpflegung.....	10
Angebote und Kooperationen zum Thema Zusammenarbeit mit Eltern	13
Überbezirkliche Veranstaltungen zur Trägerqualifizierungen im Rahmen des LggK.....	14
Übersicht der anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2025	15
LggK-Konsultationskitas zur Unterstützung der Umsetzung und Nachhaltigkeit des Landesprogramms.....	18
Fachbeiträge unserer Partner.....	18
Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung: Aktuelle Empfehlungen für Frühstück und Zwischenmahlzeiten auf Basis des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas.....	18

Entwicklungen und News im LggK

Neuer Kooperationspartner



ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Am 29.01.2025 unterzeichnete der Präsident der Zahnärztekammer Berlin, Herr Dr. Karsten Heegewaldt die Umsetzungsvereinbarung des Landesprogramms. Staatssekretär Falko Liecke

begrüßte den neuen Partner und dankte für das Engagement im Landesprogramm (siehe Foto links).

Mit der Unterzeichnung wächst die Anzahl der Kooperationspartner auf 27 Partner, die sich gemeinsam für gesundes Aufwachsen von Kindern in Kindertageseinrichtungen einsetzen.



Staatssekretär F. Liecke und Präsident der ZÄK Dr. K. Heegewaldt

Quelle: Landeskoordination ggK

Stand der Programmevaluation

Im Rahmen der aktuell laufenden Programmevaluation wurden die verschiedenen Akteure im Landesprogramm zu Wirkungen und Entwicklungen befragt. Durchgeführt wird die Evaluation von der Katholischen Hochschule Berlin. Die Befragungen der KITAS, Träger, Kooperationspartner, fachlich beratenden Partner und der Bezirks- und Landeskoordinator:innen sind weitgehend abgeschlossen. Die KHSB ist aktuell mit der Auswertung der Fragebögen und der Fokusgruppenbefragungen beschäftigt. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Veranstaltung zur Unterzeichnung der Umsetzungsvereinbarungen bzgl. Umsetzungsphase VIII am 09.07.2025 von den Professorinnen der Hochschule vorgestellt.

Unterzeichnungsveranstaltung zum Start der Umsetzungsphase VIII

Im Jahr 2026 geht das Landesprogramm in seine achte Umsetzungsphase. Am 09.07.2025 werden im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung von allen Kooperationspartnern die Umsetzungsvereinbarungen zur Umsetzungsphase VIII unterzeichnet. Die KITAS aller Bezirke können bereits ihr Interesse zur Teilnahme bekunden, indem sie das [Interessenbekundungsformular](#) auf der LggK-Website ausfüllen und an die Landes- oder die [Bezirkskoordination Ihres Bezirks](#) senden.

Start einer neuen Kooperation! Aufbau von Praxisunterstützungskitas und -angeboten zur Förderung von KITAS und Familien aus GI-Gebieten

Im Jahr 2024 wurde im Rahmen der [ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative \(GI\)](#) der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen eine Zusammenarbeit mit dem Landesprogramm LggK gestartet. Grundlegend strebt die ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative (GI) an, durch eine koordinierte Zusammenarbeit aller Senatsverwaltungen gleichwertige Lebensbedingungen und -chancen in Berlin zu fördern und die formulierten [Ziele](#) zu erreichen.



Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) hat im Rahmen der Kooperation und Bewirtschaftung der Mittel der Gemeinschaftsinitiative das BeKi beauftragt, den Aufbau von Praxisunterstützungskitas (Puks) und weitere Praxisunterstützung für Kitas in benachteiligten Gebieten Berlins (GI-Gebieten) zu initiieren. Ziel ist es, Kitas aus benachteiligten Gebieten dabei zu unterstützen, gesundheitsförderliche Strukturen in ihren Einrichtungen zu stärken und ggf. zu einer Teilnahme am LggK anzuregen, da die Ziele und Themen viele Schnittmengen mit den Zielen der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative aufweisen. Beispiele sind u.a. die Themen Gesundheits- und Bewegungsförderung, Klimagesundheit, Abbau von Bildungsbenachteiligung, die Bekämpfung von Armut, Gewalt und Diskriminierung.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten im Rahmen des GI-Projektes im LggK finden Sie in diesem Infobrief im Beitrag „Praxisunterstützung für Kitas und Familien aus GI-Gebieten“ (S. 7).

Das LggK als Modellprojekt für die Kindertagespflege

Die Förderung von Bildungs- und Gesundheitschancen von Kindern ist grundlegendes Ziel der Aktivitäten im Landesprogramm. Das Berliner Bildungsprogramm bezieht sich auf Kitas und auf die Kindertagespflege, weshalb seit längerem in der Landeskoordination Überlegungen angestellt



werden, ob und wie Kindertagespflegestellen einbezogen werden können. Wie bereits im Infobrief 1/24 erwähnt, wurde im Bezirk Marzahn-Hellersdorf ein Modellprojekt umgesetzt, welches zwei Verbänden mit vier Kindertagespflegepersonen die Teilnahme an den Multiplikator:innen-schulungen der aktuellen Umsetzungsphase ermöglicht. In der Fachzeitschrift „Pflegekinder“ 1/2024 wurde ein Beitrag des Bezirks zu diesem Thema veröffentlicht, welcher anbei eingesehen werden kann: [LggK als Modellprojekt für die Kindertagespflege Beitrag in Fachzeitschrift Pflegekinder](#).

Zudem wurden Fachveranstaltungen in Kooperation mit verschiedenen Kooperationspartnern (bspw. Unfallkasse Berlin) und dem fachlichen Partner Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin e.V. durchgeführt. Es wurden Bedarfe ermittelt und ein Fachaustausch initiiert. Neben den Veranstaltungen in Marzahn-Hellersdorf werden auch in weiteren Bezirken Fachveranstaltungen für Kindertagespflegepersonen angeboten.

Erfahrungen aus der Umsetzung werden genutzt, um Erkenntnisse für Unterstützungsmöglichkeiten von Kindertagespflegepersonen im Zusammenhang mit dem LggK zu erhalten.

Save the Date: 12. Nachhaltigkeitsfachtage zum Thema “Seelische Gesundheit”

Am 26.06.2025 findet der diesjährige Nachhaltigkeitsfachtage statt. Im Jahr 2025 widmet sich der Tag aufgrund der gemeldeten Bedarfe dem Thema seelische Gesundheit und nimmt dabei sowohl die Kinder als auch die psychische Gesundheit der Fachkräfte in den Blick. Die Landeskoordination ist aktuell intensiv mit der Planung des Fachtages beschäftigt, um spannende Vorträge und Workshops zum Thema anbieten zu können. Die Anmeldung erfolgt über den internen Bereich der [Website](#).

Aktueller Stand zur Umsetzung des LggK

Multiplikator:innenschulungen zum online-Befragungstool erfolgreich durchgeführt



Quelle: Landeskoordination ggK

Im November und Dezember 2024 fanden in allen teilnehmenden Bezirken die Einführungsschulungen in das Online-Befragungstool (Techniktag) statt, die von der Landeskoordination durchgeführt wurden. Im Rahmen dieses Techniktages wurden die Kitas intensiv bezüglich der bevorstehenden Online-Befragungen zur Bildungs- und Gesundheitsqualität in der eigenen Kita, für die pädagogischen Fachkräfte und Eltern, inhaltlich

und technisch geschult. Am nächsten Schultag (Strukturtag) wurde vertiefend auf die Struktur des LggK eingegangen und die Kitas darauf vorbereitet, wie sie im Schritt 3 anhand der Befragungsergebnisse die Stärken und Entwicklungsfelder Ihrer Kitas mit Beteiligung des gesamten Teams identifizieren können.



Quelle: Landeskoordination ggK

Die Befragung orientiert sich an den Inhalten der Qualitätsfelder des [Referenzrahmens der guten gesunden Kita](#). Ziel ist es, unter Einbezug aller Pädagog:innen und Eltern, Stärken und Entwicklungsfelder zu erkennen und Impulse für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kita zu erhalten. Die Fragen beziehen sich auf die professionelle Haltung, Rahmenbedingungen und die pädagogische Alltagspraxis. In den Schulungen wurden zudem die Struktur und die damit verbundene Verwendung der vielfältigen Materialien des Landesprogramms sowie die Verknüpfung mit dem Berliner Bildungsprogramm thematisiert. Der Einbezug der Perspektiven der Kinder bei der Qualitätsentwicklung wurde ebenfalls als wichtiger Schwerpunkt fokussiert. Die Schulungen zu den Schritten 3 und 4 finden im Februar und März statt. Zudem haben die Kitaleitungen im Januar die Möglichkeit, im Rahmen der

Veranstaltung "Veränderungsprozesse gut und gesund begleiten" (Teil II) mögliche Dynamiken in Bezug auf ihre angesteuerten Veränderungsprozesse zu reflektieren und Handwerkszeug im Umgang mit Herausforderungen zu bekommen. Der erste Teil der Veranstaltung fand im Juni 2024 statt.



Quelle: Landeskoordination ggK



Quelle: Landeskoordination ggK

Strategische Steuerungssitzung, AG-Bezirkskoordination und Netzwerktreffen der Prozessbegleiter:innen zur Qualitätssicherung:

Am 05.09.2024 trafen sich die Prozessbegleiterinnen zu ihrem Netzwerktreffen zur Qualitätssicherung im BeKi. Tom Pinkall initiierte am Vormittag einen Austausch und eine Reflexion hinsichtlich der erfolgreichen Prozessbegleitung von Kitas in herausfordernden Zeiten. Am Nachmittag stand die Vorbereitung der Technik- und Strukturtag im Mittelpunkt. Im Rahmen des Austauschs wurde die Idee entwickelt, den Struktur- und Techniktag in der Reihenfolge zu tauschen. Ziel ist es, dem Fachaustausch zum aktuellen Stand mehr Raum zu geben, sodass am Techniktag der Fokus auf das online-Tool gelegt werden kann. Ein Pilot wurde in zwei Schulungsgruppen umgesetzt. Aufgrund der positiven Erfahrungen werden die beiden Schulungstage in der nächsten Umsetzungsphase in allen Gruppen getauscht.



AG Bezirkskoordination in der Kantine Zukunft

Quelle: Landeskoordination

Am 14.10.2024 kamen die Bezirkskoordinator:innen in der berlinweiten AG zusammen, dieses Mal in den Räumlichkeiten der Kantine Zukunft. Dr. Philipp Stierand, Leiter der Kantine Zukunft, stellte den Bezirkskoordinatorinnen das Projekt vor und stand für Fragen und einen Austausch zur Verfügung. Auf Seite 11 dieses Infobriefes werden in einem Beitrag der Projektverantwortlichen die Inhalte, Ziele und Aktivitäten der Kantine Zukunft aufgezeigt. Passend zum Thema Ernährung und Verpflegung stellte Johanna Giertz, Referentin im Verein Restlos glücklich e.V. das Kita-Projekt "Bis auf den letzten Krümel" vor. Hierzu ist ebenfalls ein Beitrag in diesem Infobrief auf Seite 12 zu finden.

Am 11.12.2024 tagte die strategische Steuerungsrunde im Bezirksamt Lichtenberg. Themen waren unter anderem der Beitritt des neuen Partners Zahnärztekammer Berlin, der Austausch zu berlinweiten Entwicklungen und LggK internen Planungen sowie zu Erkenntnissen aus bspw. der [21. Landesgesundheitskonferenz „Das sind wir ihnen schuldig!“ – Kindergesundheit auf sichere Füße stellen“](#).

Anschließend fanden im Rahmen der Programmevaluation die Fokusgruppenbefragungen der Kooperationspartner und der Bezirkskoordinator:innen durch die KHSB statt.

Praxisunterstützung für Kitas und Familien aus GI-Gebieten

Aufbau von Praxisunterstützungskitas (Puks)



Quelle: Landeskoordination ggK

Ein Hauptschwerpunkt des im Rahmen der ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative initiierten LggK-Projektes im Jahr 2024 war es, Praxisunterstützungskitas aufzubauen, welche zukünftig insbesondere für Kitas und Familien der [13 Handlungsräume](#) der sogenannten GI-Gebiete bedarfsgerechte Vernetzungs- und Unterstützungsangebote entwickeln und fachliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Berliner Landesprogramm „Kitasbewegen – für die gute gesunde Kita“ (LggK) weitergeben. Am 9.12.2024 fand der erste Vorbereitungsworkshop der sieben ausgewählten Praxisunterstützungskitas aus sieben Bezirken statt.

Wir gratulieren den folgenden sieben LggK-Kitas, dass Sie im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens ausgewählt wurden und freuen uns auf die vertiefte Zusammenarbeit!

Ausgewählt als Praxisunterstützungskitas (Puks) wurden:

- Kita Farbklecks, JAO gGmbH (Marzahn-Hellersdorf)
- Kneipp Kita, Kneipp-Verein Berlin e.V. (Spandau)
- Kita Nestwärme, Nestwärme-Berlin e.V. (Friedrichshain-Kreuzberg)
- Kita Oberlin, Ev. Matthäus-Kirchengemeinde Berlin-Steglitz (Steglitz-Zehlendorf)
- Kita Paradies für Kinder, Jugend- und Sozialwerk gemeinnützige GmbH (JuS) (Mitte)
- Kita St. Clara, Hedi Kitas Erzbistum Berlin (Neukölln)
- Kita „Spreekinder“, kijufa gGmbH (Treptow-Köpenick)

Erste Vernetzungstreffen werden ab dem zweiten Quartal 2025 von den Puks in den Bezirken angeboten. Die Angebote werden bedarfsgerecht und unter Einbezug der Themen der GI-Kitas sowie der Bezirkskoordination entwickelt. Um die Themen und Bedarfe der GI-Kitas zu ermitteln, wurde vom BeKi eine online-Befragung für alle Berliner GI-Kitas durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom BeKi bezirklich aufbereitet und den Puks zur Verfügung gestellt. Am 27.01.2025 findet ein überbezirkliches Vernetzungstreffen aller Puks statt. Erste Ergebnisse der online-Befragung wurden den Puks bereits beim Vorbereitungsworkshop vorgestellt und gemeinsam reflektiert.

Resilienz & seelische Gesundheit von Kindern fördern in Kooperation mit NACOA Deutschland e.V. (Fluffi-Klub)

Im Rahmen der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative (GI) wurden zudem Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Stark von Anfang an – Resilienzförderung in der Kita“ in den Bezirken Spandau, Marzahn-Hellersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte sowie überbezirklich durchgeführt. In diesen Veranstaltungen kamen Erzieher:innen, Kita-Leitungen und Mitarbeitende des Jugendamtes zusammen, um sich über die Herausforderungen auszutauschen, denen Kinder, insbesondere aus suchtbelasteten Familien, gegenüberstehen.



Die Geschichte der Resilienzforschung war ebenso Thema wie die entscheidenden Risiko- und Schutzfaktoren für die Entwicklung von Resilienz. Besonders bereichernd war der Fachaustausch über Praxisbeispiele. Gemeinsam wurde erarbeitet, welche Belastungen die Kinder mitbringen, wie sie gestärkt werden können und wo die Grenzen der pädagogischen Arbeit liegen. Dabei wurde der Blick auch auf die eigene Resilienz gerichtet. Es wurde deutlich, dass das eigene Wohlbefinden und die eigene Gesundheit eine maßgebliche Rolle in der Begleitung der Kinder spielen. Es wurde reflektiert, welche Möglichkeiten es gibt, um sich abgrenzen zu können, welche Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen und wie wichtig eine offene Kommunikation innerhalb des Teams ist. Auch wenn die Herausforderungen groß sind, haben die Erzieher:innen beschrieben, dass sie in den Kitas die Möglichkeit haben, etwas zu bewirken und den Kindern das Rüstzeug für ein gesundes Großwerden mitzugeben.

Darüber hinaus boten die Fortbildungen eine wertvolle Gelegenheit zur Vernetzung der Kita-Mitarbeitenden untereinander sowie zum Austausch von Ideen und Strategien, sodass alle voneinander profitieren konnten.

Weitere Fortbildungsveranstaltungen sind für das Jahr 2025 in Planung.

Gesund von der Kita in die Schule

Im Rahmen der Förderung von GI-Gebieten durch das Landesprogramm für die gute gesunde Kita (LggK) wurde der Leitfaden „Gesund von der Kita in die Schule: Kinder und Familien im Übergang begleiten“ basierend auf dem Modellprojekt des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung (BeKi) „Gesund von der Kita in die Schule“ überarbeitet und mit Themen, die für Einrichtungen in sozial benachteiligten Gebieten relevant sind, erweitert. Insbesondere wurde das Thema „armutssensibles Handeln im Übergang von der Kita in die Schule“ in einer zusätzlichen Themenkarte aufgenommen. Diese Karte bietet pädagogischen Fachkräften im kompakten Format Informationen zum Thema Kinderarmut und praktische Anregungen, um Kinder und Familien, die Armut erleben, sensibel im Übergangsprozess zu begleiten. Die Karte bietet den Fachkräften zudem Impulse zur Selbstreflexion.



Quelle: Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi)

Im Zuge der Bearbeitung der bezirksspezifischen Inhalte wurden in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf und Steglitz-Zehlendorf zwei Themenkarten angepasst, die auf die jeweiligen Gegebenheiten der Bezirke abgestimmt sind. Diese Karten fokussieren zwei zentrale Themen: die

Begleitung von Kindern mit erhöhtem bzw. wesentlich erhöhtem Förderbedarf im Übergang sowie die starken Partner:innen im Bezirk, die den Übergang von der Kita in die Schule unterstützen können.

Die Anpassung dieser bezirksspezifischen Themenkarten erfolgte in enger Zusammenarbeit mit Expert:innen aus den jeweiligen Bezirken. Dazu gehörten Vertreter:innen des Jugendamtes, des Schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrums (SIBUZ), des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD), des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD), der Koordination der Schulsozialarbeit sowie der Koordination der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe. Die bezirksspezifischen Karten bieten Pädagog:innen aus Kita und Schule eine gezielte Übersicht über relevante Akteur:innen und Unterstützungsstrukturen im jeweiligen Bezirk im Kontext des Übergangs. Dadurch sind sie in der Lage, Familien bedarfsgerecht zu informieren und bei der Begleitung ihrer Kinder gezielt auf passende Ansprechpartner:innen und Angebote hinzuweisen.

Zusätzlich finden derzeit in den Bezirken Einführungsworkshops zum Leitfaden „Gesund von der Kita in die Schule: Kinder und Familien im Übergang begleiten“ statt. Diese bieten theoretische Inputs zu den Themen Gesundheit, Bildung sowie armutssensibles Handeln im Übergang. Außerdem sind Pädagog:innen aus Kita und Schule eingeladen, sich über den Leitfaden auszutauschen und Einblicke in dessen praktische Umsetzung zu gewinnen.

Förderung der Weiterbildung Schatzsuche für Kitas in benachteiligten Gebieten

Das Eltern-Programm **Schatzsuche** setzt sich seit 2015 bundesweit dafür ein, die seelische Gesundheit von Kindern im Setting Kita zu stärken. Es richtet sich an alle Akteur:innen aus dem Lebensumfeld Kita, in der Annahme, dass Kitas zentrale Orte der Gesundheitsförderung sind. Gerade in Kitas können auch Kinder und Eltern erreicht werden, die sonst dem Gesundheitswesen fernstehen. Das Programm folgt einem ressourcenorientierten Ansatz: Die



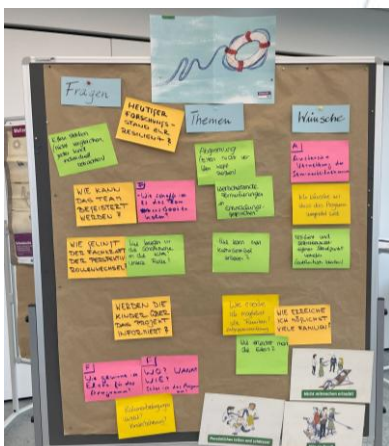
Aufmerksamkeit der Erwachsenen richtet sich auf die Stärken und Schutzfaktoren der Kinder.

Zweimal im Jahr bietet Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. eine Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in Berlin an. Die Teilnahme an der Weiterbildung kostet pro Fachkraft 200 € Eigenanteil. Für manche Kitas, gerade in sozial benachteiligten Kiezen, stellt das eine erhebliche Hürde dar.

Dank der Förderung des Eigenanteils durch das LggK aus Mitteln der SenSBW konnten im Herbst 2024 Fachkräfte aus 7 Kitas aus GI-Gebieten (Auguste-Viktoria-Allee, Neu-Hohenschönhausen, Marzahn-Nord und Hellersdorf Nord) am Programm teilnehmen. Mit dem Abschluss der Weiterbildung können die Fachkräfte das Eltern-Programm



Quelle: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.



Quelle: Gesundheit Berlin Brandenburg e.V.

Schatzsuche eigenständig in ihrer Einrichtung umsetzen.

Für Fachkräfte aus sozial belasteten Gebieten kann Elternarbeit herausfordernd sein. Gerade für diese Fachkräfte stellt das

Elternprogramm eine wichtige neue Ressource dar: Die vorstrukturierten Eltern-Treffen bieten ohne viel Vorarbeit einen Rahmen, um mit Eltern ins Gespräch zu kommen, Vertrauen zu stärken und die Eltern auch untereinander in den Austausch zu bringen.

Weitere Termine für 2025 stehen bereits fest. Los geht es mit dem ersten Durchgang im **Frühjahr ab dem 13. März 2025** und dem zweiten Durchgang im **Herbst ab dem 15. Oktober 2025**. Alle Termine sowie Informationen zur Teilnahme finden Sie auf der Webseite von Gesundheit Berlin-Brandenburg oder fragen Sie diese direkt bei baerwald@gesundheitbb.de an. Mehr Infos unter: <https://www.gesundheitbb.de/projekte/berlin/schatzsuche>.

Themenbezogene Fachveranstaltungen und Kooperationen

Im folgenden Abschnitt möchten wir Ihnen flankierende thematische Veranstaltungen vorstellen, die aufgrund von Bedarfsmeldungen im zweiten Halbjahr 2024 neu initiiert und erstmalig durchgeführt wurden und auf anstehende Veranstaltungen im Jahr 2025 hinweisen.

Bewährte Veranstaltungen der AOK Nordost, der Unfallkasse Berlin und anderer Institutionen sind der [Übersicht zu den vergangenen Veranstaltungen](#) und der [Übersicht zu den anstehenden Veranstaltungen](#) zu entnehmen.

Angebote und Kooperationen zum Thema Ernährungsbildung und Verpflegung

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung e.V.

Die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin e.V. ist fachlich beratender Partner des Landesprogramms und führte 2024 erstmals Veranstaltungen für die Zielgruppe der Kindertagespflegestellen und sehr kleiner Einrichtungen durch. Die Fachgespräche zu gesundheitsfördernder und nachhaltiger Ernährung fanden in den Bezirken Marzahn-Hellersdorf am 12.09.2024, Friedrichshain-Kreuzberg am 07.11.2024, Spandau am 11.12.2024 und digital bezirksübergreifend am 10.12.2024 statt. In Steglitz-Zehlendorf ist ein weiterer Termin geplant. Die Veranstaltung "Gutes Essen in der Kita" wird jährlich in Kooperation mit der Vernetzungsstelle angeboten. In diesem Jahr wurde der Workshop bedarfsentsprechend thematisch erweitert und die Themen *Verpflegungskonzept* und *Kommunikation* miteinander verknüpft. Der neu entwickelte Workshop mit dem Titel "Gutes Essen in der Kita: Verpflegungskonzept und Kommunikation - die Ernährung betreffend" fand am 28.11.2024 statt. In diesem Workshop tauschten sich die Verantwortlichen für die Verpflegung in Tageseinrichtungen über die Funktion, Inhalte und Vorteile eines Verpflegungskonzeptes aus. Insbesondere in der Kommunikation mit Eltern und im Team ist es ein hilfreiches Instrument, um in den Austausch zu gehen und Transparenz zu schaffen.

Weitere Veranstaltungen, die in Kooperation mit der Vernetzungsstelle stattgefunden haben, sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

- 14.05.2024 Leitfaden "Essen und Trinken" Teil I
- 13.06.2024 Workshop Allergenmanagement und Allergenkennzeichnung
- 10.07.2024 Workshop zur Speiseplan-Gestaltung inkl. gesundheitsförderlicher Ernährung der Jüngsten
- 05.09.2024 Leitfaden "Essen und Trinken" Teil II

- 24.09.2024 Werkstatt für Kita-Träger „Essen und Trinken in der guten gesunden Kita“
Thema: "Qualitätsentwicklung gesundheitsfördernder und nachhaltiger
Kitaverpflegung: Leistungsbeschreibung für das Mittagessen sowie Kriterien für
Frühstück und Zwischenmahlzeiten"
- 15.10.2024 Workshop Ernährungsbildung
- 15.11.2024 Fachgespräch: „Kitaverpflegung als Vorbild für nachhaltige Lebensstile –
gutes Essen kennenlernen" gesundheitsfördernde und nachhaltige Ernährung in
Kindertageseinrichtungen - Praxisnaher Einblick in die Empfehlungen des
DGE-Qualitätsstandards
- 28.11.2024 neues Thema: Workshop Gutes Essen in der Kita - Verpflegungskonzept und
Kommunikation - die Ernährung betreffend

„Einfach, gut und lecker“ – kostenlose Beratung für Berliner Kita-Küchen von Kantine Zukunft

Mit dem kostenlosen, mehrmonatigen Beratungsprogramm „Kantinen-Werkstatt“ verfolgt *Kantine Zukunft* das Ziel einer nachhaltigen Transformation der Berliner Gemeinschaftsgastronomie, von der Kita bis zum Krankenhaus. Gerade in Kitas ist eine gute Verpflegung von ganz besonderer Bedeutung – für die Gesundheit der Kinder, für unsere Gesellschaft und Umwelt. Die Küchenteams leisten eine wichtige Arbeit und *Kantine Zukunft* unterstützt sie dabei noch mehr Qualität, Frische und biologische Lebensmittel aus der Region auf die Teller zu bringen.

Seit über fünf Jahren arbeiten die erfahrenen Küchentrainer:innen von *Kantine Zukunft*, gelernte Köch:innen mit fundiertem Wissen über alle Themen rund um Gemeinschaftsverpflegung, mit Berliner Einrichtungen, darunter auch zahlreiche Kitas, zusammen. Potenziale der Küchen werden identifiziert und maßgeschneiderte Lösungen entwickelt, die sowohl die Ansprüche der Eltern und Kinder als auch die einrichtungsspezifischen Rahmenbedingungen berücksichtigen. **Im Fokus stehen hierbei die Handlungsfelder Rezeptur- und Speiseplanentwicklung, Einkaufsgestaltung und natürlich das Kochen selbst.** Die „Kantinen-Werkstatt“ geht dabei über die reine Beratung hinaus und vermittelt in Theorie und Praxis **bedarfsorientierte Werkzeuge und Wissen.** Immer mit dem Ziel, die Küchenteams zu befähigen. So kann die Transformation von Beschaffung, Zubereitung und Ausgabe von Speisen in der Gemeinschaftsverpflegung in den Küchen auch nach Abschluss der „Kantinen-Werkstatt“ selbstständig fortgeführt werden. Insbesondere im Kita-Bereich hat sich dieser Ansatz als äußerst erfolgreich erwiesen, wie unter anderem die Abschlussergebnisse der über 150 Partnerküchen und eine kürzlich veröffentlichte Evaluation belegen. Der Großteil der teilnehmenden Einrichtungen sind Kitas und diese schließen die „Kantinen-Werkstatt“ am häufigsten mit der Auszeichnung ab, die nur vergeben wird, wenn die Abschlussergebnisse folgende Kriterien erfüllt

- Mindestens 60 % Bio-Anteil
- Maximal 10 % hochverarbeitete Fertigprodukte
- Mindestens 60 % unverarbeitete Rohprodukte
- Mindestens 60 % pflanzliche Produkte
- Mindestens 60 % vegetarische Gerichte



Diese Kriterien garantieren eine besonders frische, handwerkliche, nachhaltige und gesunde Verpflegung. Die *Kantine Zukunft* unterstützt Kitas also bei der Umsetzung eines modernen, gesunden und nachhaltigen Speisenangebots. In selbstkochenden Kitas wird in der Regel ein Bio-Anteil von deutlich über 60% erreicht und das innerhalb der bestehenden Budgets.



Ein öffentliches Veranstaltungsprogramm bietet Akteur:innen der Berliner Gemeinschaftsgastronomie außerdem die Möglichkeit über den Tellerrand zu schauen. Von Exkursionen, Netzwerkveranstaltungen und Koch-Workshops bis zu Kantine-Zukunft-Talks – in vielfältigen Formaten lassen sich praktisches Know-how erwerben, kulinarische Inspiration finden und Kontakte zu Kolleg:innen knüpfen.

Nähere Informationen über *Kantine Zukunft* und die kommenden Veranstaltungen finden Sie hier: www.kantine-zukunft.de.

RESTLOS GLÜCKLICH e. V. - Bildungsprojekt „Bis auf den letzten Krümel“

Im Rahmen des Bildungsprojekts „Bis auf den letzten Krümel“ veranstaltete der gemeinnützige Verein RESTLOS GLÜCKLICH 2024 regelmäßig ganztägige [Fortbildungen](#) für Pädagog:innen rund um **gesundheitsförderliche und klimaverträgliche Ernährungsbildung in der Kita**. Erzieher:innen, Kitaleitungen und Küchenfachkräften tauchten ein in die Themen gesundheitsförderliche und klimaverträgliche Ernährungsbildung in der Kita – mit praktischen Tipps und Ideen, um spielerisch mit den Kindern die Auswirkungen unserer Ernährung auf Körper, Umwelt und Klima zu erforschen.

Auf dem [11. Nachhaltigkeitsfachtag](#) des LggK, mit dem Thema „Ein gutes Klima für unsere Kita“, am 26.06.2024 war der Verein Gast beim Markt der Möglichkeiten und „fütterte“ die Tombola mit rund 15 Exemplaren seines Kinderbuches „Benja und Wuse. Essensretter auf großer Mission“. Am 14.10.2024 begrüßten wir RESTLOS GLÜCKLICH in den Räumlichkeiten von Kantine Zukunft zu einem regen Austausch mit den Bezirkskoordinator:innen des LggK und Kantine Zukunft – ein fruchtbarer Boden für weitere Zusammenarbeit und Vernetzung.

Ausblick 2025: Auch für 2025 sind regelmäßige Schulungen geplant. Da die Plätze begrenzt sind, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung auf der [Website von RESTLOS GLÜCKLICH](#). Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.



Quelle: RESTLOS GLÜCKLICH e.V.

Angebote und Kooperationen zum Thema Zusammenarbeit mit Eltern

Workshop in Kooperation mit der BGW: Erziehungspartnerschaft mit Eltern – Gelingende Kommunikation und Umgang mit Herausforderungen in Gesprächen mit Eltern

Am 13. September 2024 fand erstmalig das neue Veranstaltungsangebot mit unserem Kooperationspartner BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege) statt. Das Thema lautete „Erziehungspartnerschaft mit Eltern – Gelingende Kommunikation und Umgang mit Herausforderungen in Gesprächen mit Eltern“. Der Tag wurde von den Teilnehmenden genutzt, um ihre Rolle und ihre Ressourcen als pädagogische Fachkräfte in Gesprächen mit Eltern anhand eigener Beispiele zu reflektieren. Die Beispiele konnten still für sich reflektiert werden oder auch mit der Gruppe besprochen werden, so dass alle ihren Wohlfühlbereich finden konnten. Den Auftakt bildete eine Übung, in der von positiven Gesprächssituationen aus dem Berufsleben erzählt wurde. So gingen alle mit einem festen Stand als pädagogische Fachkraft in den Tag.



Weitere Übungen zum Reflektieren von verschiedenen Bedürfnissen in Gesprächen, und wie darauf eingegangen werden kann, folgten. Das Hören voneinander, wie Kolleg:innen anderer Einrichtungen Erziehungspartnerschaft gestalten, war bestärkend und ermutigend. Bekannte Erkenntnisse, die situationsbedingt manchmal zu kurz kommen, wurden erneuert, z.B. Gespräche weniger zwischen Tür und Angel und mehr in ruhigen Settings zu führen. Im Tagesverlauf wurden auch Unterstützungsangebote der BGW vorgestellt, z.B. die telefonische Krisenberatung für [Beschäftigte](#), Krisencoaching für [Führungskräfte](#), die Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung [psychische Belastungen](#) und der Strategietag [Lernen aus Krisen](#).

Am Ende des Tages gingen die Teilnehmenden mit neuen, persönlichen Strategien für wertschätzende, gemeinsame Erziehungsziele zurück in den Gesprächsalltag. Indem sie ihre persönlichen Gesprächssituationen reflektiert und miteinander geteilt hatten, waren sie sich wieder neu bewusst, wo einerseits ihre Grenzen als Erziehungspartner liegen und andererseits die Gestaltungsmöglichkeiten zum Wohle des Kindes genutzt werden können.

Weiterbildung Eltern-MOVE: Eltern erfolgreich erreichen und stärken

Die Fachstelle Suchtprävention bietet pädagogischen Fachkräften in Kindertagesstätten, Familienzentren, Frühen Hilfen und in der Kindertagespflege mit der dreitägigen Weiterbildung Eltern-MOVE (zuvor Kita-MOVE) einen professionellen Ansatz, um gezielt auch mit schwer erreichbaren Eltern in einen vertrauensvollen Kontakt zu kommen und mit kurzen Interventionen einen motivierenden Dialog über Erziehung anzustoßen.



Die Weiterbildung zielt darauf ab:

- die Motivation von Eltern einzuschätzen und zu fördern,
- Eltern zu Reflexionsprozessen über Erziehungs- und Gesundheitsverhalten anzuregen,
- Gelassenheit und Kompetenz im Umgang mit Gesprächsanlässen zu entwickeln.
- die Eltern zur Annahme der vielfältig vorhandenen, oft aber nicht angenommenen Unterstützungsangebote zu motivieren.

Das Konzept wurde von der **g!nko Stiftung für Prävention** entwickelt und von der Universität Bielefeld in seiner Wirksamkeit wissenschaftlich evaluiert. Umgesetzt wird die Weiterbildung von erfahrenen Trainer:innen der **Fachstelle für Suchtprävention Berlin**.

Die Weiterbildung Eltern-MOVE findet am **11., 12. und 13. November 2025** in der **Fachstelle für Suchtprävention Berlin** statt. Weitere Infos zur Weiterbildung sowie Anmeldung finden Sie [hier](#).

Gemeinsam mit Eltern die Resilienz der Kinder fördern



Quelle: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Mit dem Eltern-Programm **Schatzsuche** begeben sich Eltern und pädagogische Fachkräfte auf eine sechstägige Reise und entdecken die Stärken und individuellen Besonderheiten ihrer Kinder. Dafür bietet Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. zweimal im Jahr eine Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte an.

Die Termine für 2025 stehen bereits fest. Los geht es mit dem ersten Durchgang im **Frühjahr ab dem 13. März 2025** und den zweiten Durchgang im **Herbst ab dem 15. Oktober 2025**. Alle Termine sowie Informationen zur Teilnahme finden Sie auf der Webseite oder fragen Sie diese direkt bei baerwald@gesundheitbb.de an. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.gesundheitbb.de/projekte/berlin/schatzsuche>.



Quelle: Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.

Überbezirkliche Veranstaltungen zur Trägerqualifizierungen im Rahmen des LggK

Im Rahmen des Landesprogramms werden fortwährend Veranstaltungen zur fachlichen Begleitung der Kitas bei der Umsetzung des Landesprogramms, sowie Fachveranstaltungen im Zusammenhang zum Thema Gesundheit angeboten. Beispielsweise fand am 24.09.2024 eine Träger-Werkstatt zum Thema "Qualitätsentwicklung gesundheitsfördernder und nachhaltiger Kitaverpflegung: Leistungsbeschreibung für das Mittagessen sowie Kriterien für Frühstück und Zwischenmahlzeiten" in Kooperation mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Berlin e. V. statt und am 30.09.2024 in Kooperation mit der AOK-Nordost "Gesund arbeiten in der Kita durch betriebliches Gesundheitsmanagement" (AOK-Branchenprojekt).

Um die Trägervertreter:innen und Fachberater:innen fachlich bedarfsgerecht unterstützen zu können, hat die Landeskoordination die Trägervertreter:innen zu Bedarfen abgefragt und plant entsprechend weitere überbezirkliche Trägerveranstaltungen zu von den Trägern selbst priorisierten Themen. Folgende Veranstaltung fand daher im Oktober 2024 statt:

Trägerveranstaltung zum Thema Prävention von Kindeswohlgefährdung in Kooperation mit dem Kinderschutz-Zentrum Berlin e.V.



Aufgrund des gemeldeten Bedarfs fand am 17.10.2024 erstmals eine Trägerveranstaltung zum Thema "Prävention von Kindeswohlgefährdung" in Kooperation mit dem Kinderschutzzentrum Berlin e.V. statt. Ziel der Veranstaltung war es, einen Austausch zu Fragen und Anliegen der Fachberater:innen zu initiieren und die Möglichkeit zu geben, mit Expert:innen aus der Praxis ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus ging es darum, inwieweit Methoden aus dem Landesprogramm dazu beitragen können, im Kita-Alltag präventiv zu wirken.



Die Veranstaltung diente zudem dazu, konkrete Bedarfe bezüglich des Themas zu erfassen und ggf. darauf aufbauend weitere Veranstaltungen mit entsprechenden Fachpersonen und Verantwortlichen zu entwickeln. Im Rahmen der Veranstaltung stellten sich zudem Projekte und Initiativen in einem Markt der Möglichkeiten vor, die insbesondere zum Thema seelische Gesundheit von Kindern aktiv sind.

Quelle: Landeskoordination ggK

Die nächsten Termine für die überbezirklichen Trägerveranstaltungen im Rahmen des Organisationsentwicklungskreislaufes sind:

- 29.01.2025 (9:30 bis 13:00 Uhr) zu den Schritten 3 und 4
- 9.04.2025 (9:30 bis 13:00 Uhr) zu Schritt 5
- 8.10.2025 (9:30 bis 13:00 Uhr) zu Schritt 6

Übersicht der anstehenden Veranstaltungen im Jahr 2025

Detaillierte Informationen zu den einzelnen [Veranstaltungen](#) finden Sie auf unserer Website.

Anstehende Veranstaltungen im LggK				
Termin	Thema	Zielgruppe	Zeit und Ort	Anmeldelink im internen Bereich der LggK-Webseite
02.04.2025	Seminar zur gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitstätigkeit und Prävention von Kindeswohlgefährdung	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	ganztätig, BeKi	ausgebucht
08.04.2025	AOK Seminar: Ich Sorge für mich - Drei Wege zu mehr Gesundheit (Baustein 5)	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8448/

09.04.2025	Überbezirkliche Trägerveranstaltung Schritt 5	Trägervertreter:innen von LggK-Kitas	9:30 – 13:00 Uhr, AOK Nordost	https://gute-gesundekitas-in-berlin.de/veranstaltung/6423/
06.05.2025	AOK Seminar: Gesund Führen und gesund Kommunizieren in der Kita (Baustein 3)	Kita-Leiter:innen, stellvertretende Leitungen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8462/
16.05.2025	AOK Seminar: Gesund arbeiten in der Kita durch betriebliches Gesundheitsmanagement (Baustein 1)	Trägervertreter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8444/
22.05.2025	Workshop - "Methoden der Qualitäts- und Organisationsentwicklung im Bereich Essen und Trinken in der guten gesunden Kita" (Teil 1)	Kita-Leitungen und Multiplikator:innen des LggK	9:30 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8761/
17.06.2025	AOK Seminar: Gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern (Baustein 4)	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8452/
25.06.2025	Allergene im Kita-Alltag: Allergenmanagement und -kennzeichnung	Pädagogische Mitarbeiter:innen und Küchenfach-kräfte von LggK-Kitas	9:30 - 13:00 Uhr, SenBJF	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8686/
26.06.2025	12. Nachhaltigkeitsfachtag zum Thema "Seelische Gesundheit" - SAVE THE DATE	Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas aus allen vergangenen Umsetzungsphase	9:00 – 17:00 Uhr, Hermann-Ehlers-Haus	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8679/
14.07.2025	"Farben der Führung"- mit Vielfalt im Führungsstil ein produktives Arbeitsumfeld schaffen	Kita-Leiter:innen, stellvertretende Leitungen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, BeKi	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8744/
08.07.2025	Speisenplan mit Konzept: Gesundheitsfördernd und ausgewogen für Kinder von 0 bis 6 Jahren	Pädagogische Mitarbeiter:innen und Küchenfach-kräfte von LggK-Kitas	9:30 – 13:30 Uhr, digital	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8689/
18.09.2025	AOK Seminar: Gesund Führen und gesund Kommunizieren in der Kita (Baustein 3)	Kita-Leiter:innen, stellvertretende Leitungen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet
18.09.2025	Workshop "Methoden der Qualitäts- und Organisationsentwicklung im Bereich Essen und Trinken in der guten gesunden Kita" (Teil 2)	Kita-Leitungen und Multiplikator:innen des LggK	10:00 - 11:30 Uhr, digital	Für den zweiten Teil sind nur die Kitas, die den ersten Teil besucht haben, zugelassen
24.09.2025	AOK Seminar: Gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Eltern (Baustein 4)	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet

25.09.2025	Ernährungsbildung im Kita-Alltag: Kleine Schritte, große Wirkung!	Pädagogische Mitarbeiter:innen und Küchenfach-kräfte von LggK-Kitas	9:30 - 13:00 Uhr, BeKi	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8692/
29.09.2025	AOK Seminar: Ich Sorge für mich - Drei Wege zu mehr Gesundheit (Baustein 5)	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet
06.10.2025	AOK Seminar: Balanciert und mitten im Leben! Wie werde ich zum Stressmanager? (Baustein 6)	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet
06.10.2025	Seminar zur gesundheitsförderlichen Gestaltung der Arbeitstätigkeit und Prävention von Kindeswohlgefährdungen	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	ganztägig, BeKi	Wird demnächst freigeschaltet
07.10.2025	Essen gut kommuniziert: ein nachhaltiges Verpflegungskonzept für die Kita	Pädagogische Mitarbeiter:innen und Küchenfach-kräfte von LggK-Kitas	9:30 – 13:30 Uhr, digital	https://gute-gesunde-kitas-in-berlin.de/veranstaltung/8723/
08.10.2025	Überbezirkliche Trägerveranstaltung Schritt 6	Trägervertreter:innen von LggK-Kitas	wird noch bekannt-gegeben	Wird demnächst freigeschaltet
15.10.2025	AOK Seminar: Gelassen, entspannt, bewegt - rückschonendes Arbeiten in der Kita (Baustein 8)	Pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet
05.11.2025	AOK Seminar: Gesund arbeiten in der Kita durch betriebliches Gesundheitsmanagement (Baustein 2)	Kitaleitungen und stellvertretende Leitungen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet
10.11.2025	AOK Seminar: Ein Kita-Alltag ohne Stress?! (Baustein 7)	Kita-Leiter:innen, stellvertretende Leitungen von LggK-Kitas	9:00 – 16:00 Uhr, AOK Nordost	Wird demnächst freigeschaltet
10.11.2025 11.11.2025	Gesundheit & Lei(s)tung in Balance - Verantwortung für sich und das Team (Tag 1+2)	Kita-Leiter:innen, stellvertretende Leitungen von LggK-Kitas	ganztägig, Beki	Wird demnächst freigeschaltet
03.12.2025	Farben der Persönlichkeit - Mit Unterschieden ein gutes und gesundes Team-Klima gestalten	pädagogische Mitarbeiter:innen von LggK-Kitas	ganztägig, Beki	Wird demnächst freigeschaltet

LggK-Konsultationskitas zur Unterstützung der Umsetzung und Nachhaltigkeit des Landesprogramms

Die LggK-Konsultationskitas unterstützen im Jahr 2024 weiterhin das LggK mithilfe von Konsultationen und Beratungsangeboten in seiner nachhaltigen Umsetzung.

Seit dem Jahr 2016 finanziert die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung im Rahmen des Aktionsprogramms

Gesundheit die Konsultationstätigkeiten. Sie geben u.a.

Impulse zu den Themen Gesundheitsförderung und

Partizipation und unterstützen die Kitas bei der Umsetzung des

LggK von Praxis zu Praxis. Darüber hinaus werden bei Bedarf

Nachschulungen zu den sechs Schritten des

Organisationsentwicklungskreislaufs für LggK-Kitas angeboten. Die Termine und Konsultationsthemen finden Sie auf unserer [Website](#).

Neben diesen Tätigkeiten unterstützen die beiden LggK-Kitas, im Rahmen der Ressortübergreifenden Gemeinschaftsinitiative (GI), den Aufbau der LggK-Praxisunterstützungskitas in anderen Bezirken und beraten diese fachlich.



Fachbeiträge unserer Partner

Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung: Aktuelle Empfehlungen für Frühstück und Zwischenmahlzeiten auf Basis des DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas



Vernetzungsstelle
Kita- und
Schulverpflegung
Berlin e.V.

Kinder lernen durch Erfahrungen. Das gemeinsame Essen in der Kita bietet daher ideale Voraussetzungen, um ein lebenslanges, gesundes Essverhalten zu fördern.

Dabei tragen viele Akteure zum Gelingen einer guten Verpflegung bei. Da in den meisten Kitas neben dem Mittagessen auch Frühstück

und Zwischenmahlzeiten angeboten werden, stellt sich auch hier die Frage nach aktuellen Qualitätsstandards und ernährungswissenschaftlichen Kriterien, um eine hohe Verpflegungsqualität sicherzustellen. Im [aktuellen DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kitas](#) (6. Auflage, 2. korrigierter und aktualisierter Nachdruck, 2023) werden nun auch klare Empfehlungen für die Gestaltung von Frühstück und Zwischenmahlzeiten gegeben.

Warum sind Frühstück und Zwischenmahlzeiten in Kitas wichtig?

Ein ausgewogenes Frühstück und gesundheitsförderliche Zwischenmahlzeiten spielen eine zentrale Rolle für die Entwicklung von Kindern. Sie liefern nicht nur die notwendige Energie für einen aktiven Kita-Alltag, sondern sichern auch die bedarfsgerechte Versorgung mit Nährstoffen und fördern die Konzentrationsfähigkeit sowie die körperliche Gesundheit. Insbesondere in der Gemeinschaftsverpflegung tragen gut durchdachte Mahlzeiten dazu bei, langfristig gesundheitsförderliche Essgewohnheiten zu etablieren.

Hintergrund

Das Mittagessen ist meist fester Bestandteil des Kita-Alltags und gut planbar. Frühstück und Zwischenverpflegung hingegen gestalten sich oft flexibler: Manche Kitas organisieren diese Mahlzeiten selbst, beziehen sie von einem Caterer oder die Kinder bringen ihre Brotbox von zu Hause mit. Hinzu kommt, dass das Frühstück für das einzelne Kind individuell unterschiedlich ausfallen kann – als erste Mahlzeit des Tages oder als zweites Frühstück nach einem frühen Start zu Hause.

Um den unterschiedlichen Strukturen in Kitas und den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, fasst der DGE-Qualitätsstandard in den Empfehlungen das erste und zweite Frühstück sowie die Zwischenmahlzeiten zusammen. Die empfohlenen Lebensmittelhäufigkeiten gelten dabei für die gesamte Woche und alle drei Mahlzeiten gemeinsam. So sollten beispielsweise fünf Portionen Vollkornprodukte pro Woche angeboten werden, unabhängig davon, bei welcher Mahlzeit sie serviert werden.

Kriterien

Frühstück und Zwischenmahlzeiten bieten eine wertvolle Gelegenheit, zur nachhaltigen Verpflegung beizutragen. Durch die verstärkte Verwendung pflanzenbetonter Zutaten und den Verzicht auf einzeln verpackte Lebensmittel kann die Umweltbelastung reduziert und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gefördert werden. Gleichzeitig besitzen Zwischenmahlzeiten ein großes pädagogisches Potenzial. Die gemeinsame Zubereitung kleiner Speisen, wie zum Beispiel Obstsalat oder selbstgemachte Brotaufstriche, ermöglicht es den Kindern, aktiv am Prozess teilzunehmen. Dabei entstehen nicht nur wertvolle Gespräche über die Herkunft und Vielfalt von Lebensmitteln, sondern die Kinder können diese auch mit allen Sinnen erkunden und anschließend gemeinsam genießen. Diese Erfahrungen stärken das Verständnis für gesunde Ernährung und fördern gleichzeitig soziale Kompetenzen.

Lebensmittelauswahl:

Frühstück und Zwischenmahlzeiten sollten überwiegend aus vollwertigen, naturbelassenen Lebensmitteln bestehen. Folgende Empfehlungen der DGE gibt es:

Lebensmittelgruppe	Häufigkeit	Beispiele zur praktischen Umsetzung
Getreide, Getreideprodukte und Kartoffeln	täglich Vollkornprodukte	Vollkornbrötchen, Vollkornbrot, Getreideflocken, Müsli ohne Zuckerzusatz
Gemüse und Salat	Täglich	Gemügesticks, Rohkost, Salatteller, Brot-/Brötchenbelag
Obst	Täglich	Obst im Ganzen, geschnittenes Obst, Obstsalat, Müsli mit Obst, Quark/Joghurt mit frischem Obst
Milch und Milchprodukte	Täglich	Joghurt/Quark, Käse (vorzugsweise fettarm und ungesüßt) Milch in Müsli, Kräuterquark, Salatdressing, Dips
Fette und Öle	Rapsöl ist Standardöl	Salatdressing, Dips
Getränke	Täglich	Trink-, Mineralwasser, ungesüßter Tee

Quelle: <https://www.fitkid-aktion.de/dge-qualitaetsstandard/gestaltung-der-verpflegung/fruehstueck-und-zwischenverpflegung>

Praktische Tipps

- Einfache Mahlzeitenplanung:
Erstellen Sie einen wöchentlichen Speiseplan mit abwechslungsreichen Lebensmitteln.
Beispiele:

Montag: Vollkornbrot mit Käse und Gurkenscheiben, Apfelschnitze

Dienstag: Naturjoghurt mit Haferflocken und Beeren

Mittwoch: Gemügesticks (Karotte, Paprika) mit Vollkorn-Crackern etc.

- Einbindung der Kinder:
Lassen Sie die Kinder bei der Auswahl oder Zubereitung mithelfen, um ihre Freude am Essen zu fördern.
- Kinder sollten zu jedem Frühstück und Imbiss frisches Obst oder Rohkost erhalten.

Eine detaillierte Darstellung der Empfehlungen finden Sie u.a. [hier](#).

Fazit

Ein gesundheitsförderliches und nachhaltiges Frühstück und ausgewogene Zwischenmahlzeiten nach den Kriterien des DGE-Qualitätsstandards legen den Grundstein für eine gesunde Entwicklung und fördern positive Essgewohnheiten. Die Kitas tragen damit eine große Verantwortung und haben gleichzeitig die Chance, Kinder frühzeitig an eine vielfältige und nährstoffreiche Ernährung heranzuführen. Eine konsequente Umsetzung des Qualitätsstandards kommt nicht nur den Kindern, sondern auch deren Familien zugute.

Wir als Landeskoordination danken für die partnerschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2024.
Wir wünschen, dass der Infobrief Ihnen einen guten Einblick mit Impulsen für Ihre wertvolle Arbeit gegeben hat.

Alles Gute für Sie und Ihre Kitas.

Bei Fragen und Bedarfen sprechen Sie uns gern an, wir sind für Sie da.

Bis bald im Landesprogramm und

mit besten Grüßen

Steffi Petruz, Heike Schuchardt, Solongo Myagmar & Ute Vogel

**Landeskoordination des LggK in der
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie**
Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin-Mitte

Steffi Petruz:

E-Mail: steffi.petruz@senbjf.berlin.de;
petruz@beki-qualitaet.de

Telefon: 030 - 90227 5434

Heike Schuchardt:

E-Mail: heike.schuchardt@senbjf.berlin.de;
schuchardt@beki-qualitaet.de

Telefon: 030 - 90227 5984

Solongo Myagmar:

E-Mail: solongo.myagmar@senbjf.berlin.de;
myagmar@beki-qualitaet.de

Telefon: 030 - 90227 5727

Ute Vogel:

E-Mail: ute.vogel@senbjf.berlin.de;
vogel@beki-qualitaet.de

Telefon: 030 - 90227 6595

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.gute-gesunde-kitas-in-berlin.de